

Hermershäuser Dorfblättchen



01_2024

Herausgeber Dorfblättchen:

OV Hubert Detriche

**Der Ortsbeirat Hermershausen wünscht allen
Mitbürger*innen ein gutes Jahr 2024**

Hermershäuser Dorfblättchen

Einführung in das Ehrenamt als Küster/Küsterin der Kirche in Hermershausen

Am zweiten Weihnachtstag wurden die neuen Kirchendiener / Küster und Küsterin offiziell in ihr neues Ehrenamt der Kirche eingeführt.

Dabei sagte Pfarrer Wilbert aber auch, dass es keine Selbstverständlichkeit mehr sei, sich ehrenamtlich einzubringen und die vielfältigen Aufgaben bei der Kirchendienertätigkeit wahrzunehmen.

Er freute sich über das Engagement im Ort und somit auch dem innerörtlichen Zusammenhalt.

Das sich nun gleich zwei Kirchendiener fanden, bezeichneten H. Detriche und A. Hille dies als eine moderne Form des Jobsharing (Arbeitsteilung).



Als künftige Kirchendiener (Küster) sind Hubert Detriche und Andrea Hille ihre Ansprechpartner im Ort. Hubert Detriche Tel: 33883 oder 0175 5250063 Andrea Hille Tel: 0175 7019113!

Hermerhäuser Dorfblättchen

Wärmeversorgung in der nahen Zukunft?

Die Kernfrage lautet hier:

Was wollen wir zukünftig als unsere eigene Wärmeversorgung für Haus und Hof nutzen?

Welches Konzept erscheint uns allen als sinnvoll?

Wie möchten wir uns gemeinsam dazu positionieren und ggf. zusammentun zu einer Energiegemeinschaft?

Dazu gibt es bereits verschiedene Ansatzpunkte:

1. Die Verantwortung für eine klimafreundliche Wärmeversorgung wird von den Bürger*innen individuell übernommen. Das heißt, die Anwohner*innen kümmern sich allein um eine energetische Sanierung ihrer Immobilie.

2. Die zweite Möglichkeit ist eine Wärmeversorgung über ein Nahwärmenetz, welches durch die Bürger*innen selbst organisiert werden muss. Die Stadtwerke könnten dabei beratend zur Seite stehen aber aus wirtschaftlichen Gründen die Sache nicht selbst in die Hand nehmen.

Vergleicht man diese beiden Optionen, dann ist die zweite die bessere, da finanziell deutlich günstiger, natürlich besonders, wenn dies im Verbund von Cyrixweimar, Haddamshausen und Hermershausen geschehen würde. Ob aber eine ortübergreifende Möglichkeit bestehen könnte, steht noch in keiner Weise fest. Denn auch dazu gibt es unterschiedliche Ansichten wie z.B.: zu groß, zu weitläufig, Topographie. Es gilt noch viele Fragen zu beantworten, dazu bedarf es Fachleute, wir als Ortsvertreter sind da zu wenig versiert.

Welche Möglichkeiten gibt es denn in unserem Fall überhaupt, um Wärme für ein Nahwärmenetz zu erzeugen?

Uns fehlt ein großer landwirtschaftlicher Betrieb im Allnatal, also fällt die Wärmeerzeugung durch eine Biogasanlage weg. Auch haben wir keine Sägewerke oder andere Industrie, deren Abfälle oder Abwärme zur Wärmegewinnung genutzt werden könnten. Es bleiben aus unserer Sicht folgende Optionen.

Hermershäuser Dorfblättchen

1. Photovoltaik oder Windkraft zur Erzeugung von Strom, um damit ein großes Wasserreservoir

aufzuheizen und so Wärme für den Winter zu speichern.

2. Eine Solarthermieanlage, in der das Wasserreservoir direkt durch die Sonne aufgeheizt wird.

3. Geothermie, bei der die Wärme von tieferen Erdschichten genutzt wird.

4. Eine klassische Wärmegewinnung durch Verbrennung von Holz, in welcher Form auch immer.

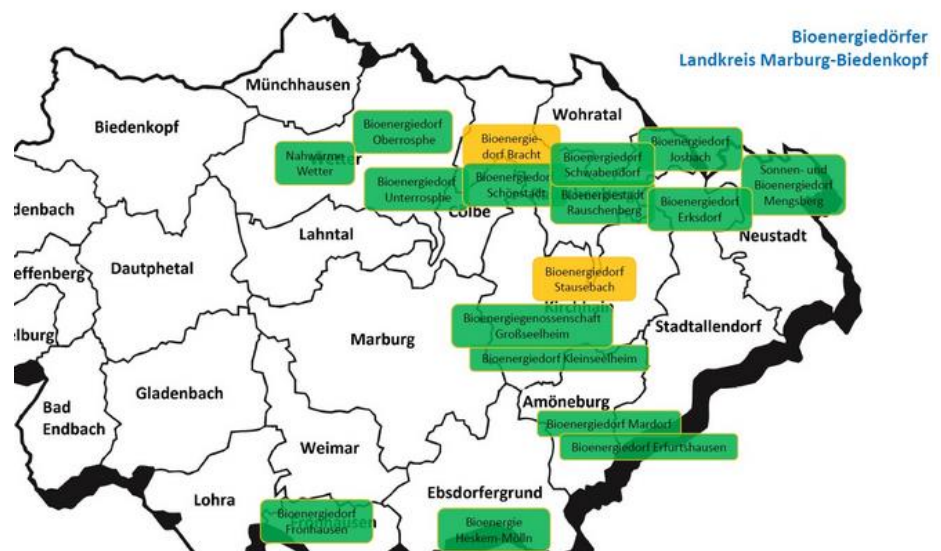
Viele Gemeinden haben Ideen bis hin zu einer bereits fertigen Nahwärmeversorgung.

Schauen Sie doch mal auf deren Homepages rein um einen Überblick bei unterschiedlichen Ansätzen zu bekommen

<http://nahwaerme-cappel.de/>

<https://klimaschutz.marburg-biedenkopf.de/unternehmen/tipps/>

<https://klimaschutz.marburg-biedenkopf.de/privatperson/projekte/landwirtschaft-bioenergie/bioenergiedoerfer-im-landkreis/bioenergiedoerfer-im-landkreis.html>



NAHWÄRME IM ALLNATAL



Für ein zukunftsfähiges Nahwärmenetz brauchen wir eine starke Gemeinschaft. Werden Sie Teil eines Projekts für nachhaltige Wärmeversorgung in Ihrem Stadtteil.

Nächste Infoveranstaltung
25.1.2024, 19 Uhr
MZH Cyriaxweimar

Zu Gast: Sven Blöcher und Marco Ohme,
Firma Viessmann,

PROGRAMM

1. Möglichkeiten einer modernen Nahwärmeversorgung
2. Informationen für die Hausbesitzer zum neuen Gebäudeenergiegesetz
3. Die Kommunale Wärmeplanung als Grundlage für eine Machbarkeitsstudie
4. Der Weg von der örtlichen Initiative zur Nahwärmegenossenschaft.

Veranstalter: AG Nahwärme im Allnatal

Für die Stadtteile Cyriaxweimar, Haddamshausen und Hermershausen:

Rudi Brüske, Handy: 0172 675 3071

Heinz-Konrad Debus, Handy: 0172 66 85 195

Hubert Detriche, Handy: 0175 525 0063.



Das Projekt Nahwärme im Allnatal hat jetzt eine Homepage, auf der Sie aktuelle Informationen und Veranstaltungshinweise finden:
<https://nahwaerme-allnatal.de/>

Hermershäuser Dorfblättchen

Erinnerung: Mithilfe erforderlich: 50 Jahre Gebietsreform in 2024

Einladung zu einem ersten Treffen einer Projektgruppe am Donnerstag den 11.01.2024 ab 18:30 Uhr im Bürgerhaus

Wir möchten uns als Ort an den Feierlichkeiten der Stadt Marburg zu 50 Jahre Gebietsreform beteiligen. Das wurde im Rahmen der letzten Ortsbeiratssitzung vereinbart.

Dazu möchten wir Sie alle herzlich dazu einladen, sich im Rahmen einer Projektgruppe zu beteiligen. Wir möchten eine Plakatwand erstellen, die unseren Ort mit positiven, sowie weniger positiven Auswirkungen zu der Gebietsreform widerspiegeln sollte.

Was haben wir bisher angedacht?

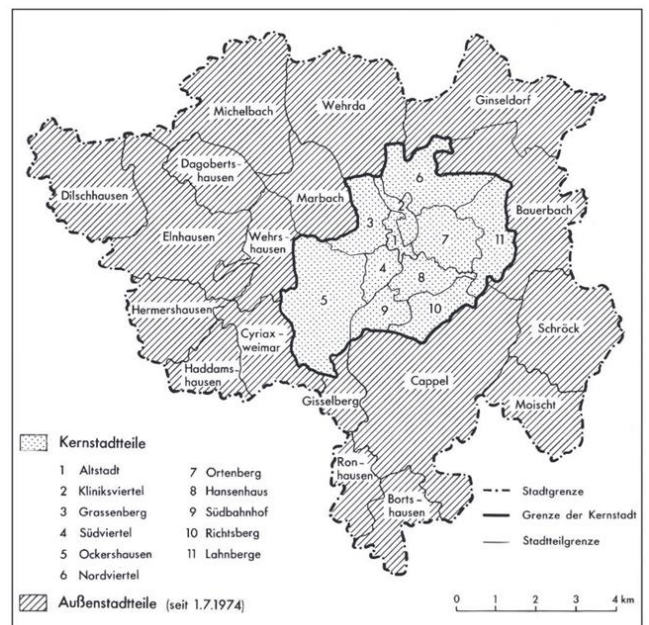
Wir wollen Zeitzeugen der Eingemeindung befragen und uns darüber austauschen, welche Vor- und Nachteile mit der Gebietsreform verbunden waren. Auch damalige andere Optionen wollen wir aufzeigen.

Die Ergebnisse aus den Befragungen und dem Austausch zu den o. g. Themen und Fragen sollen dann zu einer zentralen Ausstellung in der Stadt verbunden werden. Eine Wanderausstellung könnte auch in Betracht gezogen werden.

Denkbar ist eine Partizipative Ausstellung für das eigene Bürgerhaus / Gemeindehaus. Wir sammeln gemeinsam z.B. ortsspezifische Beiträge, Fotografien, Dokumente, Objekte ein, die für unseren Ort sprechen.

Beteiligen Sie sich bitte an dieser Aktion, denn wir stellen unseren Ort dar, dazu gehört auch eine kritische Betrachtung der damaligen Eingemeindung.

Ich würde mich über eine große Beteiligung ihrerseits freuen.



WINTERGRILLEN

90



Jahre

FFW HERMERSHAUSEN

**FASSBIER, GLÜHWEIN, SPIEßBRATEN, BRATWURST,
POMMES UND MUSIK**

**Samstag, 27. Januar 2024
ab 17 Uhr**

Am Bürgerhaus Hermershausen

**Sonntag ab 11 Uhr Frühschoppen
nur dann: alle Getränke 1€**

Hermershäuser Dorfblättchen

**Herzliche Einladung zum Fair Kochen und genießen
im Bürgerhaus Hermershausen am Freitag 02.02.2024 ab 16:30 Uhr**

Wir laden Sie herzlich ein an der Aktion Fair Kochen teilzunehmen und das frisch zubereitete Essen zu genießen. Ich wurde kürzlich auf diese Aktion aufmerksam gemacht und finde es eine sehr schöne Idee.

Das Projekt Fair Kochen baut auf Nachhaltigkeit bei Lebensmitteln.

In Deutschland werden ca. 1415 kcal pro Tag und Person an meist noch genießbaren Lebensmitteln entsorgt. Frisch gelieferte, aber zum tagesaktuell nicht mehr nutzbaren Lebensmittel werden durch den Verein Fair Direkt und Fair Kochen abgeholt und direkt frisch zubereitet.

Fair Kochen

Am Freitag, den 02.02. laden wir Euch/Sie um 16.30Uhr zum gemeinsamen Essen **der kostenfreien Mahlzeiten** ein. Für Getränke ist ebenfalls gesorgt.

Fair Kochen wird an diesem Tag ihre Gulaschkanone (Feldküche) mit dabei haben.

Neben einem fleischhaltigen Gericht bieten sie auch eine vegetarische Alternative an. Wir bitten Sie, sich **bis zum 15.01.2024 bei uns anzumelden**, das ist wichtig, um besser planen zu können.

Tel: 06421 33883 oder 0175 5250063 Hubert Detriche

Wir erhoffen uns viele Teilnehmende und freuen uns auf das gemeinsame Miteinander.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne jederzeit bei mir melden.

